

# Auftrag zur Prüfung bautechnischer Nachweise

- Standsicherheitsnachweis
- Brandschutznachweis

## 1. Bauaufsichtsbehörde

(Anschrift)

Datum: .....

Aktenzeichen: .....

## 2. Beauftragter Prüferingenieur

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

**Nach § 15 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung (Durchführungsverordnung zur SächsBO – DVO-SächsBO) vom 2. September 2004 (SächsGVBl. S. 427), in der jeweils geltenden Fassung, werden Sie mit der Prüfung des nachfolgenden Bauvorhabens beauftragt.**

## 3. Bauherr

Name, Vorname/Firma ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

## 4. Vorhaben

Genauere Bezeichnung des Vorhabens: .....

.....

.....

Bei Gebäuden Angabe der Gebäudeklasse:

## 5. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil .....

Straße, Hausnummer .....

Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer .....

## **6. Auftragsumfang**

### **6.1 Standsicherheitsnachweis**

Prüfung des Standsicherheitsnachweises einschließlich der Bauüberwachung nach § 81 SächsBO

### **6.2 Brandschutznachweis**

Prüfung des Brandschutznachweises einschließlich der Bauüberwachung nach § 81 SächsBO

### **6.3 Gegebenenfalls ergänzende Angaben zum Prüfumfang**

(zum Beispiel Prüfung von Konstruktionen, die nicht zum Rohbau gehören, wie vorgehängte Fassaden und deren Befestigungsmittel)

.....

.....

.....

.....

.....

**7. Termin** .....

## **8. Vergütung**

### **8.1 Vergütungsgrundlage**

Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach dem Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), in der jeweils geltenden Fassung, und dem aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Kostenverzeichnis, in der jeweils geltenden Fassung.

Die Vergütung der Prüffingenieure und der Landesstelle für Bautechnik schuldet der Auftraggeber.

Von der Möglichkeit der abgekürzten Rechnungslegung nach § 40 Abs. 4 Satz 2 DVOSächsBO kann Gebrauch gemacht werden:

ja

nein

## 8.2 Grundlage für die Gebührenberechnung

### Rohbausumme:

..... m<sup>3</sup> x..... EUR/m<sup>3</sup> =..... TEUR  
**(Brutto-Rauminhalt) (Rohbauwert) (Rohbausumme)**

..... m<sup>3</sup> x..... EUR/m<sup>3</sup> =..... TEUR

**Rohbausumme gesamt** =..... TEUR

### Herstellungssumme:

**Herstellungssumme gesamt** =..... TEUR

**Bauwerksklasse:** .....

**Zeitaufwand:** .....

## 9. Auftragsunterlagen

- Standsicherheitsnachweis  
Berechnungen, Ausführungszeichnungen, Erklärung des Tragwerksplaners zur Schwierigkeit des Vorhabens
- Brandschutznachweis  
Berechnungen, Zeichnungen, gegebenenfalls gesondertes Brandschutzkonzept
- Baugenehmigung
- Lageplan
- Bauzeichnungen  
(soweit nicht Bestandteil des bautechnischen Nachweises)
- Baubeschreibung
- Verwendbarkeitsnachweise: vom: .....
- Anwendbarkeitsnachweise: vom: .....
- Sonstige: .....

## 10. Unterschrift

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

## Prüfverzeichnis der Bauaufsichtsbehörde

Bauaufsichtsbehörde: \_\_\_\_\_

Prüfverzeichnis für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_ Seite: \_\_\_\_\_

- Prüfung des Standsicherheitsnachweises  
 Prüfung des Brandschutznachweises

1)

Lfd. Nr.	Angaben zum Bauvorhaben				Angaben zur Prüfung						Name		
	Grundstück (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nr.)	Bauherr Name, Vorname/ Firma	Bezeichnung des Vorhabens	Baustoff der Haupttragteile	Bauwerksklasse	Rohbau-/ Herstellungs- summe [TEUR]	Datum des Prüfberichtes	Zeitaufwand Prüfung bautechn. Nachweise [h]	Zeitaufwand Bauüberwachung [h]	Anzahl geprüfte Seiten <sup>2)</sup>		Anzahl Zeichnungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Nachweisersteller

1) namentliche Auflistung der Mitarbeiter mit Ausbildung, gegebenenfalls Anlage benutzen

2) Prüfung Standsicherheit: Anzahl Seiten Standsicherheitsnachweise

Prüfung Brandschutz: Anzahl Seiten Text und Berechnungen

## Verzeichnis der an Prüfm Ingenieure/Prüfsachverständige anderer Länder erteilten Prüfaufträge

Bauaufsichtsbehörde: \_\_\_\_\_

Verzeichnis für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_ Seite: \_\_\_\_\_

- Prüfm Ingenieur/Prüfsachverständiger für Standsicherheit  
 Prüfm Ingenieur/Prüfsachverständiger für Brandschutz

Lfd. Nr.	Name und Anschrift des Prüfm Ingenieurs/Prüfsachverständigen (mit Angabe des Bundeslandes)	Bauherr (Name, Vorname/Firma)	Grundstück (Gemeinde, Ortsteil Straße, Haus-Nr., Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nr.)	Bezeichnung des Vorhabens	Baustoff der Haupttragteile	Rohbausumme TEUR
1	2	3	4	5	6	7

(Name)  
Prüfingenieur für Standsicherheit  
Fachrichtung (...)  
(Adresse)

Tel.:  
Fax:  
E-Mail:

## Prüfbericht zur Prüfung des Standsicherheitsnachweises

Nr.: ..... Ort, Datum: .....  
(Jahr/lfd. Nr.)

### 1. Ausführung der Prüfung im Auftrag (Anschrift)

gemäß Auftragschreiben vom: .....

Aktenzeichen: .....

### 2. Bauherr

Name, Vorname/Firma ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

### 3. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens: .....  
.....

Bei Gebäuden Angabe der Gebäudeklasse:

### 4. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil .....

Straße, Hausnummer .....

Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer .....

## 5. Entwurfsverfasser

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl).....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

## 6. Ersteller des Standsicherheitsnachweises

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

## 7. Geprüfte Unterlagen

– Berechnungen

vom: ..... Seiten 1 bis .....

– Zeichnungen

Bezeichnung/Titel: .....

vom: .....

## 8. Eingesehene Unterlagen

- Baubeschreibung
- Übersichtspläne
- Schalpläne
- Baugrundgutachten
- Sonstige: .....

## 9. Maßgebende Technische Baubestimmungen

Angabe der Normen zu den Lastannahmen, zu der für die Bauart oder die gewählten Bauarten maßgebenden oder zugrunde gelegten technischen Regeln; siehe hierzu Liste der Technischen Baubestimmungen (LTB).

.....

## 10. Maßgebende Baustoffe

Angabe von:

- Beton (Druckfestigkeitsklassen, Expositionsklassen)
- Betonstahl
- Baustahl
- Laubholz, Nadelholz, Brettschichtholz
- Mauerwerk
- Weitere: .....

entsprechend den eingeführten Technischen Baubestimmungen

## 11. Baugrund

Der Nachweisführung wurden folgende Erdstoffkennwerte zugrunde gelegt: .....

Die ermittelte Bodenpressung beträgt: .....

Übereinstimmung mit dem Baugrundgutachten liegt vor/liegt nicht vor.

## 12. Prüfbemerkungen

Die unter Nummer 7 aufgeführten Unterlagen wurden hinsichtlich der Standsicherheit geprüft, nicht aber auf sonstige bauordnungsrechtliche und bautechnische Anforderungen.

Ein Baugrundgutachten lag vor/lag nicht vor.

Anmerkung:

Soweit keine örtlichen Erfahrungen über den anstehenden Baugrund vorliegen, die eine Anwendung der rechnerischen Erdstoffkennwerte und die Zulässigkeit der berechneten Baugrundbeanspruchung gesichert rechtfertigen, sind Baugrunduntersuchungen nach den geltenden Baubestimmungen durchzuführen (siehe hierzu DIN 1054).

Weitere, gegebenenfalls notwendig werdende Prüfbemerkungen: .....

Benennung von Abweichungen (§ 3 Abs. 3 SächsBO); Begründung für Annahme **oder** Ablehnung der Abweichung; Benennung der Bedingungen, unter denen die Abweichung zulässig ist, soweit diese nicht vollständig in den geprüften und/oder eingesehenen Unterlagen dokumentiert sind.

Für die Ausführung von Schweißarbeiten ist vom Herstellungs- und Montagebetrieb eine Bescheinigung über die Eignung des Betriebes für die Klasse..... (A bis E) nach DIN 18800-07 vorzulegen.

Für die Ausführung verleimter tragender Holzbauteile ist vom Herstellungsbetrieb die Bescheinigung gemäß Anhang A zur DIN 1052-1/A1 zu erbringen.

Treten Änderungen in konstruktiver Hinsicht, in der Wahl der Werkstoffe oder sonstige Abweichungen ein, so ist die Berechnung entsprechend zu ändern oder zu ergänzen und erneut zur Prüfung vorzulegen.

Folgende Teile der statischen Nachweisführung wurden durch (eine) Vergleichsrechnung(en) unter Verwendung eines PC-Programms geprüft: .....

Insofern wurden für diese Teile der statischen Nachweisführung beziehungsweise für die statische Nachweisführung nur die Ausgangswerte und die für die Beurteilung der Tragfähigkeit der baulichen Anlage/des Gebäudes/der Konstruktion erforderlichen Endergebnisse kontrolliert.

## 13. Prüfergebnis

Die vorgelegten Berechnungen wurden – zum Teil durch unabhängige Vergleichsrechnung – geprüft. Eine ausreichende Übereinstimmung wurde dabei festgestellt/nicht festgestellt.

Folgende Nachweise sind zu erbringen: .....

Die Berechnung, die Konstruktionszeichnungen (Ausführungszeichnungen) und die Übersichten entsprechen hinsichtlich der Standsicherheit den allgemein anerkannten Regeln der Technik, wenn die Eintragungen und die vorstehenden Prüfbemerkungen beachtet werden.

Gegen die Bauausführung nach den geprüften Unterlagen bestehen hinsichtlich der Standsicherheit keine Bedenken.

Die Prüfung des Standsicherheitsnachweises ist abgeschlossen/ist nicht abgeschlossen.

Dieser Prüfbericht umfasst ..... Seiten.

## 14. Unterschrift

.....  
(Prüfingenieur für Standsicherheit oder Bearbeiter der Landesstelle für Bautechnik/Bauaufsichtsbehörde)



(Name)  
Prüfingenieur für Brandschutz  
(Adresse)

Tel.:  
Fax:  
E-Mail:

## Prüfbericht zur Prüfung des Brandschutznachweises

Nr.: .....  
(Jahr/lf. Nr.)

Ort, Datum: .....

### 1. Ausführung der Prüfung im Auftrag (Anschrift)

gemäß Auftragschreiben vom: .....

Aktenzeichen: .....

### 2. Bauherr

Name, Vorname/Firma ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

### 3. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens: .....

.....

Bei Gebäuden Angabe der Gebäudeklasse:

### 4. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil.....

Straße, Hausnummer .....

Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer .....

## 5. Entwurfsverfasser

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....  
Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

## 6. Ersteller des Brandschutznachweises

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....  
Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

## 7. Geprüfte Unterlagen

- **Lageplan** (Prüfung unter anderem hinsichtlich Lage auf dem Grundstück, Zugänge/Zufahrten, Abstände, Löschwasserversorgung):  
Zeichnungsnummer: ..... Datum: .....
- **Brandschutzpläne:**  
Zeichnungsnummer: ..... Titel: .....  
Maßstab: ..... Datum: .....
- **Grundrisse und Schnitte:**  
Zeichnungsnummer: ..... Titel: .....  
Maßstab: ..... Datum: .....
- **Berechnungen** (gegebenenfalls Anlage): .....
- **Baubeschreibung** (gegebenenfalls Anlage): .....
- **gesondertes Brandschutzkonzept:**  
..... Seiten Text, ..... Zeichnungen
- **Sonstige:** .....

## 8. Eingesehene Unterlagen

- Bauantrag
- Stellungnahme der örtlichen Brandschutzbehörde
- Verwendbarkeitsnachweise/Anwendbarkeitsnachweise
- Gutachten/Stellungnahmen
- Sonstige: .....

## 9. Maßgebliche Vorschriften

Benennung von Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, eingeführte Technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien), aus denen sich unter Beachtung der Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr Forderungen zum Brandschutz begründen.

## 10. Prüfbemerkungen

Benennung der Bedingungen, unter denen das Bauvorhaben aus der Sicht des Brandschutzes genehmigungsfähig ist.

Hinweise auf gegebenenfalls noch zu erbringende Teilleistungen.

(Beispiel: In der Phase der Genehmigungsplanung ist es in der Regel nicht üblich, bereits die nach Nummer 8 RbALei geforderten schematischen Darstellungen als Bauvorlage einzureichen. Diese sind spätestens in der Phase der Ausführungsplanung einzureichen. Hierauf sollte im Prüfbericht hingewiesen werden.

Analoges gilt ganz allgemein zur „Leitungsführung“ im Sinne der Erfüllung der Anforderungen nach §§ 40, 41 und 42 SächsBO).

Hinweise auf bis zur Aufnahme der Nutzung gegebenenfalls noch zu erbringende Verwendbarkeitsnachweise oder/und Anwendbarkeitsnachweise sowie Übereinstimmungsnachweise oder Übereinstimmungserklärungen der Hersteller (vergleiche hierzu §§ 17 bis 22 SächsBO) zu bestimmten Bauprodukten oder Bauarten zum Brandschutz.

Benennung von Abweichungen (§ 3 Abs. 3 SächsBO); Begründung für Annahme **oder** Ablehnung der Abweichung; Benennung der Bedingungen, unter denen die Abweichung zulässig ist, soweit diese nicht vollständig in den geprüften und/oder eingesehenen Unterlagen dokumentiert sind.

Hinweise auf erforderliche Abweichungen (§ 67 SächsBO) mit Begründung, ob und gegebenenfalls aus welchen Gründen diese für gerechtfertigt gehalten werden.

Aussagen über die Einhaltung der Forderungen der örtlichen Brandschutzbehörde und Begründung, so weit diese nicht berücksichtigt wurden.

Hinweise auf besonders zu beachtende Verwendbarkeitsbedingungen/Einbaubedingungen.

## 11. Prüfergebnis

Das Bauvorhaben entspricht den Anforderungen des Brandschutzes, soweit die unter Nummer 10 gegebenen Hinweise und Bedingungen beachtet werden und die Bauausführung nach den unter Nummern 7 und 8 aufgeführten Unterlagen erfolgt.

Das Bauvorhaben entspricht nicht den Anforderungen zum Brandschutz.

Die Prüfung des Brandschutznachweises ist abgeschlossen/nicht abgeschlossen.

Dieser Prüfbericht umfasst ..... Seiten.

## 12. Unterschrift

.....  
(Prüfingenieur für Brandschutz oder Bearbeiter der Landesstelle für Bautechnik/Bauaufsichtsbehörde)

# Prüfstempel

## 1. Prüfstempel des Prüflingenieurs für Standsicherheit

Der Prüfstempel muss Folgendes beinhalten:

- hinsichtlich der Standsicherheit geprüft,  
in Verbindung mit Prüfbericht (Prüfbericht- Nr. ...)
- Ort und Tag der Ausstellung
- Unterschrift des Prüflingenieurs
- Vorname und Name / Fachbereich und Fachrichtung des Prüflingenieurs
- Anschrift des Prüflingenieurs

Beispiel für Prüfstempel:

<b>HINSICHTLICH DER STANDSICHERHEIT GEPRÜFT</b>
In Verbindung mit dem Prüfbericht Prüfbericht- Nr.: .....
Ort, Datum: .....
Unterschrift: .....
<b>PRÜFLINGENIEUR FÜR STANDSICHERHEIT</b> Fachrichtung: .....
– vom Sächsischen Staatsministerium des Innern anerkannter Prüflingenieur –
Name, Adresse Tel.: ... , Fax: ... , E-Mail: ...

## 2. Prüfstempel des Prüflingenieurs für Brandschutz

Der Prüfstempel muss Folgendes beinhalten:

- hinsichtlich des Brandschutzes geprüft,  
in Verbindung mit Prüfbericht (Prüfbericht- Nr. ...)
- Ort und Tag der Ausstellung
- Unterschrift des Prüflingenieurs
- Vorname und Name / Fachbereich des Prüflingenieurs
- Anschrift des Prüflingenieurs

Beispiel für Prüfstempel:

HINSICHTLICH DES BRANDSCHUTZES GEPRÜFT
In Verbindung mit dem Prüfbericht Prüfbericht- Nr. .... Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....
PRÜFINGENIEUR FÜR BRANDSCHUTZ - vom Sächsischen Staatsministerium des Innern anerkannter Prüfsingenieur –
Name, Adresse Tel.: ..., Fax: ..., E-Mail: ...

**3. Prüfstempel der Landesstelle für Bautechnik und der Bauaufsichtsbehörde**

Soweit die Prüfung bautechnischer Nachweise erfolgt, gelten die Ziffern 1 und 2 sinngemäß.

Beispiel für Prüfstempel:

HINSICHTLICH DES BRANDSCHUTZES GEPRÜFT
In Verbindung mit dem Prüfbericht Prüfbericht- Nr.: ..... Ort, Datum: ..... Bearbeiter: .....
LANDESDIREKTION SACHSEN LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK
Braustraße 2 Postfach 10 13 64 04013 Leipzig Tel.: 03 41 977-3901; Fax: 03 41 977-3999, E-Mail:.....

(Name)  
Prüfingenieur für Standsicherheit  
Fachrichtung ...  
Prüfingenieur für Brandschutz  
(Adresse)

Tel.:  
Fax:  
E-Mail:

## Prüfbericht zur Bauüberwachung

Nr.: ..... Ort, Datum: .....  
(Jahr/lfd. Nr.)

### Überwachung der Bauausführung hinsichtlich

- des geprüften Standsicherheitsnachweises.
- des geprüften Brandschutznachweises.

### 1. Ausführung der Prüfung im Auftrag (Anschrift)

gemäß Auftragserteilung vom: .....

Aktenzeichen: .....

### 2. Bauherr

Name, Vorname/Firma ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer..... PLZ ..... Ort .....

### 3. Vorhaben

Genauere Bezeichnung des Vorhabens: .....

.....

Bei Gebäuden Angabe der Gebäudeklasse:

#### 4. Grundstück

Gemeinde, Ortsteil .....

Straße, Hausnummer .....

Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer .....

#### 5. Entwurfsverfasser

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

#### 6. Ersteller der bautechnischen Nachweise

##### 6.1 Standsicherheitsnachweis

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

##### 6.2 Brandschutznachweis

Name, Vorname ..... Telefon (mit Vorwahl) .....

Straße, Hausnummer ..... PLZ ..... Ort .....

#### 7. Überwachungsumfang und Überwachungsinhalt

wie Angabe des näheren Inhaltes der Überwachung, konkrete Benennung der durchgeführten Stichprobe(n), zum Beispiel zur Bewehrungsführung, zu den verwendeten Befestigungsmitteln am Bauteil .... ; Angaben des Besichtigungszeitraumes; gegebenenfalls Aufführung der beteiligten Personen mit Benennung ihrer Funktion bezogen auf die am Bau Beteiligten (§§ 52 bis 56 SächsBO)

#### 8. Zur Einsichtnahme vorgelegte Unterlagen

Protokolle über erfolgte Betonprüfungen oder Überwachungsberichte zur Güteüberwachung von Beton von Überwachungsgemeinschaften und Ähnlichem zur Überwachung des Bauvorhabens aus statisch-konstruktiver Sicht

Übereinstimmungsbestätigungen der Unternehmer, die bestimmte Bauprodukte/Bauarten entsprechend den maßgebenden Verwendbarkeitsnachweisen/Anwendbarkeitsnachweisen (§§ 17 bis 21 SächsBO) zur Verwendung/Anwendung eingebaut haben

Bescheinigungen zu Abnahmeprüfungen (zum Beispiel für Feststellanlagen), wenn dies nach den Vorschriften gefordert wird, zur Überwachung aus brandschutztechnischer Sicht

Sonstige: .....

## 9. Prüfbemerkungen

Mit der Güteprüfung wurde die vorgesehene Betonqualität nachgewiesen.

Mit Vorlage der Übereinstimmungsbestätigungen wurde der Nachweis für die ordnungsgemäße Verwendung der Bauprodukte A und B nach den Verwendbarkeitsnachweisen C und D beziehungsweise die ordnungsgemäße Anwendung der Bauart E nach Anwendbarkeitsnachweis F erbracht.

Folgende Mängel wurden festgestellt: .....

.....

.....

Die Mängel sind zu beseitigen.

## 10. Ergebnis

Die Ausführung des oben genannten Bauvorhabens wurde hinsichtlich

des geprüften Standsicherheitsnachweises (Prüfbericht, Nummer .....

des geprüften Brandschutznachweises (Prüfbericht, Nummer .....

überprüft.

Es wurden Abweichungen vom Prüfbericht, Nummer ..... zur Prüfung des Standsicherheitsnachweises/  
zur Prüfung des Brandschutznachweises festgestellt:

nein

ja

Wenn ja, welche: .....

Es wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt, die

die Standsicherheit

den Brandschutz

beeinflussen können.

Die Prüfung ist abgeschlossen/nicht abgeschlossen.

Dieser Prüfbericht umfasst ... Seiten.

## 11. Unterschrift

.....  
(Prüfingenieur für Standsicherheit/Prüfingenieur für Brandschutz oder  
Bearbeiter der Landesstelle für Bautechnik/Bauaufsichtsbehörde)



# Prüfverzeichnis des Prüfingenieurs

**Anlage 8**  
(zu Ziffer VII Nr. 1)

- für Standsicherheit  
 für Brandschutz

Seite: \_\_\_\_\_

**für das Kalenderjahr** \_\_\_\_\_

(Name, Anschrift der Niederlassung, Telefon, Fax)

Anzahl und Qualifikation der eingesetzten prüfenden Mitarbeiter:

1)

Lfd. Nr.	Angaben zum Bauvorhaben							Angaben zur Prüfung							Name		
	Prüfbericht-Nr.	Bauherr (Name, Vorname/ Firma)	Grundstück (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nr.)	Bezeichnung des Vorhabens	Gebäudeklasse	Bauwerksklasse	Baustoff der Haupttragteile	Rohbau-/ Herstellungssumme [TEUR]	Auftraggeber <sup>2)</sup>	Datum des Prüfauftrages	Datum des Prüfberichtes	Zeitaufwand der Prüfung bautechn. Nachweise [h]	Zeitaufwand Bauüberwachung [h]	Anzahl geprüfte Seiten <sup>3)</sup>	Anzahl der Zeichnungen	Nachweisersteller	prüfender Mitarbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1) namentliche Auflistung der Mitarbeiter mit Ausbildung, gegebenenfalls Anlage benutzen

2) Angabe des Bauherrn oder der Bauaufsichtsbehörde

3) Prüfingenieur für Baustatik: Anzahl Seiten Standsicherheitsnachweise; Prüfingenieur für Brandschutz: Anzahl Seiten Text und Berechnungen